

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorwort.

Ich übergebe hiermit der Öffentlichkeit eine größere Anzahl amtlicher serbischer Dokumente, in erster Linie diplomatische Aktenstücke, die sich zum größten Teil auf die Vorkriegszeit beziehen und einen Einblick in die diplomatische Tätigkeit der damaligen serbischen Regierungen gewähren. Einzelne dieser Aktenstücke sind zu verschiedenen Zeiten und bei verschiedenen Gelegenheiten in meinen Besitz gelangt. Bezüglich anderer Aktenstücke konnte ich in dieselben Einsicht nehmen und wortgetreue Abschriften machen. Außerdem gaben mir die verschiedenen amtlichen und nichtamtlichen Aktenveröffentlichungen nach dem Kriege Gelegenheit verschiedene Dokumente aus den Archiven anderer Staaten zu ihrer Vergleichung und zur Bestätigung des Inhaltes derselben heranzuziehen. Es kamen mir in dieser Beziehung die bereits von B. von Siebert publizierten russischen Aktenstücke¹⁾, die Aktensammlung des „Livre noir“ von René Marchand²⁾, die Publikationen Friedrich Stieves³⁾, die österreichischen Aktenstücke zur Vorgeschichte des Krieges⁴⁾, die deutschen Dokumente zum Kriegsausbruch⁵⁾, vor allem aber die große deutsche Aktenpublikation⁶⁾, sowie auch einzelne Stücke des bis jetzt

¹⁾ B. von Siebert, „Diplomatische Aktenstücke zur Geschichte der Entente politik der Vorkriegsjahre“, Berlin 1921, ferner: Siebert, „Einkreisung“, „Süddeutsche Monatshefte“, Januar 1922, und aus seinem Nachlasse: „Benckendorffs diplomatischer Schriftwechsel“, 1928, eine durch neue Dokumente ergänzte, textlich neu durchgesehene und chronologisch geordnete Ausgabe seines ersten Werkes.

²⁾ René Marchand, „Un livre noir“ (Diplomatie d'avant guerre d'après les documents des archives russes — Novembre 1910—juillet 1914). 2 Bände. Paris 1922 und 1923. Librairie du Travail, Quai de Jemmapes, 96.

³⁾ Friedrich Stieve, „Der diplomatische Schriftwechsel Iswolskis“, 4 Bände, nebst 5. Band Kommentar „Iswolski und der Weltkrieg“, nebst einem 6. Bande mit ergänzenden Dokumenten aus dem Weltkrieg „Iswolski im Weltkrieg“. Bezüglich der russischen Dokumente ist vor allem das „Krassny Archiv“ (Moskau) von besonderer Wichtigkeit, ferner „Dokumente aus den russischen Geheimarchiven, soweit sie bis zum 1. Juli 1918 eingegangen sind“, Auswärtiges Amt, Berlin 1919 (nicht im Buchhandel), sowie das „Weißbuch betreffend die Verantwortlichkeit der Urheber des Krieges“, Auswärtiges Amt, Berlin, Juni 1919, ferner von Romberg, „Die Fälschungen des russischen Orangebuches“, Berlin 1922, von Wegerer, „Das russische Orangebuch von 1914“, Berlin 1925, und Friedrich Stieve, „Das russische Orangebuch über den Kriegsausbruch mit der Türkei“, Berlin 1926, von Wegerer, „Das Zaristische Rußland im Weltkrieg“, Berlin 1927, und die Notizbücher des französischen Botschafters in Petersburg, Georges Louis, Berlin 1926 (deutsche Ausgabe).

⁴⁾ Republik Österreich, „Diplomatische Aktenstücke zur Vorgeschichte des Krieges“, 3 Teile, 1919. Roderich Goos, „Das Wiener Kabinett und die Entstehung des Weltkrieges“, 2. Auflage, Wien 1919.

⁵⁾ „Die deutschen Dokumente zum Kriegsausbruch“, 4 Teile, Charlottenburg 1919. B. W. von Bülow, „Die Grundlinien der diplomatischen Verhandlungen bei Kriegsausbruch“, Charlottenburg 1920.

⁶⁾ „Die große Politik der europäischen Kabinette 1871—1914“ (Sammlung der diplomatischen Akten des Auswärtigen Amtes), herausgegeben von Johannes Lepsius (†), Albrecht Mendelssohn-Bartholdy und Friedrich Thimme, 54 Bände.